

Agenda 21 Pullach

Arbeitskreis Verkehr

Ergebnisprotokoll
des 60. Treffens am 10.04.2008 im Bürgerhaus

Anwesend: 5 Personen (gemäß interner Teilnehmerliste)

Es werden folgende Themen erörtert bzw. **Beschlüsse** gefasst:

1. Das Ergebnisprotokoll des Treffens am 24.01.08 wird, wie vorgelegt, genehmigt. Hintzer ergänzt, dass vereinbart wurde, nach Amtsantritt des neuen Gemeinderats Gespräche mit den Fraktionssprechern zu verabreden, um auch den neuen Entscheidungsträgern die Vorschläge des AK Verkehr zu erläutern.
2. Eisl und Hintzer weisen mit Genugtuung darauf hin, dass alle Parteien in ihren Aussagen und Broschüren vor der Wahl nicht nur Agenda-Vorschläge erwähnen, sondern diese auch in ihre Programme aufgenommen haben (u.a. die CSU hinsichtlich des FGÜ über die B11 an der Pater-Augustin-Rösch-Str.).
3. Wie beim letzten Treffen besprochen, ist Hintzer vor der Wahl noch einmal mit einigen Agenda-Vorschlägen an die Öffentlichkeit gegangen. Dabei wurden im ISAR-ANZEIGER folgende Beiträge unter dem Motto „Notizen für Kandidaten“ veröffentlicht und z.T. auch in der SZ kolportiert:
 - Rechtabbiegespur aus der Pater-Augustin-Rösch-Str. in die B11
 - Kreisverkehr in der Münchner Straße
 - Radweg auf der Isartalbahn-Trasse
 - Linksabbieger in die Dr. Carl-von Linde-Straße (siehe Anlagen).
4. Ausgelöst von einer Stellungnahme des Bürgermeisters von Sauerlach ist das Thema „Südring“ in den letzten Wochen wieder häufig aufgegriffen worden. Auch das Vorhaben der Gemeinde Grünwald, den Verkehr durch einen Tunnel unter dem Marktplatz hindurch zu führen, spielt in diesem Zusammenhang eine Rolle. Da es sich in erster Linie um Themen des Verkehrs handelt, hat Hintzer auf Betreiben der Agenda-Gruppe zwei Beiträge dazu verfasst, die im ISAR-ANZEIGER veröffentlicht und in der SZ kommentiert wurden (siehe Anlagen).
5. Zum Sachstand des Radwegs auf der Isartalbahn-Trasse berichtet Dr. Eschler von einem Gespräch mit Herrn Kotzur (Gemeinde Pullach). Demnach sind die Planungen der Gemeinde praktisch abgeschlossen, aber das erforderliche Gespräch mit der Deutschen Bahn über den Ankauf der Trasse hat noch nicht stattgefunden. Dr. Eschler verweist wieder auf die Möglichkeit, den Radweg bei einer später möglichen Überquerung der „historischen Brücke“ über ein Bahn-Grundstück zur Hilaria-Straße zu führen, und regt an, die Gemeinde möge im Zuge der Verhandlungen mit der Bahn doch auch den Kauf dieses Grundstücks ansprechen. Die AK-Teilnehmer stimmen diesem Vorschlag zu und bitten Dr. Eschler, einen entsprechenden Antrag zu formulieren und mit Hintzer bzw. Eisl abzustimmen.

6. Das Gespräch über die mögliche Realisierung der Agenda-Anträge zur Einrichtung von Fußgängerüberwegen über die Einmündung der Heilmannstr. in den Kirchplatz und über die Richard-Wagner- in der Pater-Rupert-Mayer-Str. hat am 14.02.08 stattgefunden. Teilnehmer: Wolf (Verkehrsreferent), Kotzur und Mesenbrink (Gemeindeverwaltung), Frau Hertel (Polizei Grünwald). sowie Hintzer
Dabei wurde Folgendes festgestellt:
- Ein gesicherter FGÜ über die Heilmannstraße kann nicht realisiert werden, da keine ausreichende Einsicht für aus der Münchener Straße kommende Fahrzeuge besteht. Die Gemeindeverwaltung schlägt stattdessen eine Aufpflasterung vor und wird diesen Vorschlag dem Verkehrsausschuss der Gemeinde unterbreiten.
 - Für die Sicherung der Querung der Pater-Rupert-Mayer- über die Richard-Wagner-Straße ist eine kleine Lösung nicht machbar. Die Gemeinde wird daher nicht umhin können, an dieser Kreuzung eine aufwändige Ampel-Anlage zu installieren, auch um entsprechenden Forderungen der Schule nachzukommen.
- In diesem Zusammenhang wird von Merrem angeregt, grundsätzlich einmal festzustellen, wo im Ortsgebiet die Einrichtung von FGÜs angesagt wäre
7. Hinsichtlich der möglichen Wiedereinführung eines Anruf-Sammel-Taxis ist Hintzer mit der BTE GmbH in Verbindung getreten, die in Pullach ein Taxi stationieren will. BTE sieht sich z.Zt. noch nicht in der Lage, ein AST einzurichten, bietet aber ein Gespräch über mögliche Lösungen an. Hintzer und Muninger werden dieses Gespräch in Kürze führen.
8. Die beiden offenen Punkte aus den letzten AK-Sitzungen, nämlich das Projekt „Zugang zum Forstenrieder Park“ und die Ortsbegehung der Unterführung der S-Bahn im Promenadeweg wurden noch nicht erledigt. Dr. Eschler und Hintzer werden gebeten, in dieser Richtung nun aktiv zu werden.
9. Eisl teilt mit, dass die geplante Zukunftswerkstatt nun am 21. und 22. Juni 2008 stattfinden wird. Die AKs werden gebeten, möglichst viele Mitbürger zur Teilnahme zu bewegen sowie Themen zu formulieren, die dort vorzubringen sind.
10. Als Termin für das **nächste Treffen des Arbeitskreises Verkehr** wird festgelegt:

**Donnerstag, 29. Mai 2008, um 19.00 Uhr,
im Bürgerhaus Pullach, Vereinsraum.**

Protokoll: E. Hintzer
18.04.2008

Anlagen: Teilnehmerliste
Auszüge ISAR-ANZEIGER v. 07., 14., 21.u. 29.02 sowie 20.u. 27.03.08
Auszüge SZ Lkr v. 09.u. 28.02 sowie 22.u. 28.03.08